

2. Treffen des Netzwerks Bildung Süd

Ergebnisprotokoll

Datum: 16.06.2015, 18:30 – 20:30 Uhr

Ort: Handwerkerhaus Husum

Protokoll: Hanna Fenske

1. Begrüßung und Vorstellung der Idee des Netzwerks Bildung

Herr Martensen begrüßt die Anwesenden im Handwerkerhaus, Frau Fenske begrüßt die Anwesenden im Namen der AktivRegion Südliches Nordfriesland. Es folgt eine Vorstellungsrunde.

2. Netzwerk Bildung Süd: Möglichkeiten und Grenzen

Die Anwesenden einigen sich auf Folgendes: Das Netzwerk soll eine offene und übergreifende Plattform für den Gedankenaustausch, zur Vernetzung und zur Entwicklung von Ideen und praxisorientierten Lösungswegen beispielsweise in Form von Projekten oder Aktionen sein. Das Netzwerk möchte die Transparenz in der Region erhöhen und Neugierde wecken.

Zu den Projekten: Es kann sich dabei sowohl um die Weiterentwicklung bestehender Projekte oder sich in der Entstehung befindlichen Projekten als auch um die Entwicklung ganz neuer Projekte handeln. „Einzelprojekte“ können sich jederzeit gern beraten lassen, sollen aber nicht oder nur auf Wunsch der Gruppe Inhalt der Treffen sein.

Frau Fenske erläutert weiterhin, was in der Integrierten Entwicklungsstrategie als „Zukunftsfähige Bildung“ gesehen wird und somit die Fördergrundlage bildet. Diese müssen sich mit dem demografischen und gesellschaftlichen Wandel auseinandersetzen und (neue) Wege in der Praxis erproben. Das Netzwerk hat die Möglichkeit den Aufgaben und Ziele mit denen es sich beschäftigen möchte zu konkretisieren oder umzuformulieren.

3. Formuliere Ziele des Netzwerks

Frau Fenske stellt die Zusammenfassung der Ergebnisse der netzwerkinternen Umfrage vor:

Ziele zur strategischen Arbeitsweise:

kurzfristig	mittelfristig	langfristig
<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen vorhandener Angebote und Ressourcen um Dopplungen zu vermeiden • Bildung einer arbeitsfähigen Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • Konzentration auf Ideen zur engeren Verzahnung und zielorientierten Umsetzung • Intensivierung der Zusammenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau eines tragfähigen und verlässlichen Netzwerks zur Bildungsregion • Erreichtes sichtbar machen und weitere Akteure motivieren • Einbindung Schulträger

Sammlung inhaltliche Nennungen:

- Heimat/Identifikation/Kultur
- Inklusion und Integration
- Fortbildung/Ausbildung/ Weiterbildung
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- Projekte begleiten die für Familien relevant sind
- Verknüpfung von außerschulischen und schulischen Bildungsangeboten für jedes Alter/
Verknüpfung mit Wirtschaft und Kultur
- Offene Jugendarbeit
- Niedrigschwellige Bildungsangebote
- Transparenz

Frau Fenske stellt zur Wahl, ob die Inhaltlichen Schwerpunkte des Netzwerks weitere diskutiert werden sollen oder die eingegangenen Projektideen. Die Gruppe einigt sich für diese Sitzung auf die Projektideen. Frau Grüning äußert den Wunsch, dass die inhaltliche Schwerpunktsetzung bei einem weiteren Treffen diskutiert wird.

4. Ideen zur Zusammenarbeit

Die Teilnehmer stellen Ihre Projektideen vor: Kooperation Weiterbildung im musealen Bereich, Verknüpfung der offenen Jugendarbeit und der Ganztagschulen, Weitere Ausarbeitung des regionalen Ferienprogramms, Babybedenkzeit, Haus der kleinen Forscher.

5. Transparenz im Netz

Weiterhin beschäftigen sich die Teilnehmer schwerpunktmäßig mit dem Thema Transparenz zum Thema Bildung im Netz. Es werden vorhandenen Plattformen zur Bündelung der Bildungsangebote vorgestellt.

- Frau Cramer stellt die Plattform <http://www.bildungsportal-nordfriesland.de/> vor. Die Plattform beschäftigt sich insbesondere mit dem Übergang zwischen Schule und Beruf und bündelt in diesem Bereich Angebote. Weiterhin wird auf einige Arbeitskreise in der Region verwiesen. Das Ziel ist es Ausbildungsabbrüchen entgegenzuwirken und ausbildungsbegleitende Hilfestellung zu bieten.
- Frau König stellt die Plattform <http://www.nordnetz-bildung.de/> vor. Hier werden Weiterbildungsangebote der Mitglieder gebündelt, zu Fördermöglichkeiten beruflicher Weiterbildung informiert und zu den Partnern verlinkt.
- Herr Martensen stellt die neue Plattform <http://www.handwerk-nordfriesland.de/> vor. Herr Martensen erläutert, dass die Kreishandwerkerschaft die Seite erweitern könnte um den Bereich Bildung. Mit Hilfe einer Förderung über die AktivRegion würden keine Kosten für die Bildungseinrichtungen entstehen. Die Anzahl der Einträge wäre für den Förderantrag beschränkt. Das Projekt wäre kreisweit aufzubauen. Die Seite kann die vorhandenen Institutionen und Einrichtungen im Bildungsbereich bündeln, weiterverlinken und Aktuelles verkünden. Durch die übergreifenden Inhalte würde die Seite eine hohe Reichweite erreichen, beispielsweise bei Jugendlichen die sich zu einer Ausbildungsstelle informieren. Die Seite konnte im ersten Monat bereits 30.000 User erreichen. Über die Google-Suche wäre eine direkte Weiterleitung zu dem Bildungsbereich möglich, ohne den Umweg über die Suche der Seite der Kreishandwerkerschaft. Die Kreishandwerkerschaft ist bereit die Kofinanzierung für den Aufbau des Bereiches Bildung auf

der vorhandenen Seite zu leisten. Bei der Kreishandwerkerschaft wurden 1 Vollzeit und eine Teilzeitstelle zur Pflege angestellt.

Die Anwesenden diskutieren die Möglichkeiten der Seite. Die Kreishandwerkerschaft würde eine Ergänzung zum Bestehenden bieten und wird generell als sinnvoll erachtet. Thematisch wird eine Verbindung zwischen Ausbildung (Handwerk) und außerschulischer Bildung sowie Weiterbildung gesehen.

Die Teilnehmer befürworten die Umsetzung des Projekts einstimmig.

6. Vereinbarung der nächsten Schritte

Frau Fenske wird einen Termin koordinieren mit Frau König, Frau Cramer, Herr Martensen, Herr Maier um die inhaltliche Ausgestaltung der Plattform weiter auszuarbeiten.

Weiterhin einigen sich die Anwesenden, dass das Projekt Jugendgruppenleiterpool beim nächsten Mal besprochen wird. Die nächste Sitzung wird voraussichtlich im September stattfinden. Frau Fenske wird eine Doodle-Umfrage versenden.

Frau Fenske berichtet zu der Bildungskonferenz, die das Netzwerk Bildung Nord unter dem Motto „Mitmischen-Beteiligungskultur in Nordfriesland“ organisiert hat. Die Dokumentation zur Veranstaltung ist online zugänglich unter: http://www.aktivregion-nf-nord.de/de/aktive_soziale_region/S_V_Bildungskonferenz-2015.php Unter anderem gibt es hier auch eine Übersicht zu der Beteiligungskultur verschiedener Organisationen.

Weiterhin ergänzen die Teilnehmer die Liste der Arbeitskreise/Netzwerke zur Bildung die es im Kreis bereits gibt: Netzwerk Bildung Nord und Süd, Kulturknotenpunkte, AK Naturerlebnisräume, AK Kinder und Jugend, Jugendzentrumsleitertreffen, Landesjugendring, Qualitätsentwicklung, AG Integration durch Arbeit, AG Junge Küste Dithmarschen, Der Paritätische, AG Nachhaltige Bildung, AG Infoeinrichtungen in der Nationalpark-Region, Regionales Bündnis Amt Südtondern, Europac-Hausleitertreffen.

Frau Fenske macht den Vorschlag, dass die Erhöhung der Transparenz durch das Netzwerk von Vorteil für die Region wäre.

Das Treffen endet um 20:30 Uhr.

Gez. Hanna Fenske

Teilnehmer:

Institution	Vorname	Name
Kreis Nordfriesland	Doris	Cramer
Museum Landschaft Eiderstedt	Hilke	Herzberg
Erfahrungsfeld Mars-Skipper Hof	Maren	v.d.Heide
Mädchentreff Husum	Natalie	Grünig
NordNetz Bildung	Christina	König
Kreishandwerkerschaft Nordfriesland-Süd	Lutz	Martensen
Zentrum für Niederdeutsch	Ingwer	Oldsen
Familienzentrum Husum	Christin	Scharre
Jugendzentrum St. Peter Ording	Daniel	Schädler
Eider-Treene-Sorge GmbH	Yannek	Drees
Eider-Treene-Sorge GmbH	Hanna	Fenske

Anlage:

- Präsentation